

Komp.: [**Außer**]d. Bewohner einer Filialgemeinde od. eines außerhalb der Ortschaft gelegenen Hofes, °OB, SCH vereinz.: *Auserdarfler* Derching FDB.

[**Ober**]d., [**Öber**]- Bewohner des Oberdorfes, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Öwadiesfla* Zandt KÖZ.

[**Unter**]d., [**Ünter**]- Bewohner des Unterdorfes, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Unddadärfla* Branenburg RO. A.S.H.

Dorfner

M., Dorfbewohner, °OB, °NB vereinz.: *Darfna* Altötting. A.S.H.

Dorfschaft

F 1 Dorf, Ortschaft: „eine stattliche *Dorfschaft* und ein urwüchsiges Volk“ PEINKOFER Werke I,83; *darauß sogenannte Colonien: das ist| Häuser| und durch deren Zusammsetzung neue Dorffschafften ... errichten* Mandat Mchn.

2 Gesamtheit der Dorfbewohner: *da kimt dö ganz Duarfschaft zam Tann* PAN; „mit der Weisung, die ganze *Dorfschaft* ... auf die Nacht zur Totenwache einzuladen“ MEIER Werke I,18; *hab ich der Dorfschafft in Derfl gelügen* [geliehen] 52 fl 1705 POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 15.

Etym.: Mhd. *dorfschaft* stf., Abl. von →*Dorf*; WBÖ V,177.

WBÖ V,177.

A.S.H.

†torhaft, tör-

Adj. 1 dumm, töricht: *ist mir laid, das ir alls törhaft seit und in soligen grausamen leuffen ... zu Regenspurck beleibt* Rgbg 1483 Rgbg u. Ostb. 83.

2 verrückt: *Aus, aus, torhaffter, tummer, was sol dein öd geschwätz* FÜETREY Poytislier 42,135.

Etym.: Mhd. *törhaft*, Abl. von →*Tor*¹.

A.R.R.

Dori¹ → *Theodor*.

Dori² → *Isidor*.

toricht, tolicht, töricht, -ig

Adj. 1 gehörlos od. schwerhörig, °OB, °NB vielf., °Restgeb. vereinz.: *er hot to, wia wenn a tourat*

waa Valley MB; *schrei ma dennascht* [doch] *nöt aso ö d Oun ei, i wiar a ganz doarat* Straubing; *der schauht uns wohl für Dohrate o ZÖPFL* Zeit 56; *Eva Khislin ledig und töricht* 1677 JberHVS 70 (1967) 77.

2 körperlich gefühllos, wie abgestorben, NB, OP vereinz.: *a doarrata Finga* Tann PAN.

3 im Geist eingeschränkt.– 3a dumm, einfältig, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*i glaub, dea is a wäng dorad!* „beschränkt“ Grafenau; *du dorater Tropf, dorater* Altb.Heimatp. 52 (2000) Nr.1,25; *von fünf toroten junchfraun* PIENDL Hab u. Gut 205; *dstu torat pist, zue glauben solcher ding* HAYDEN Salomon u. Markolf 355.–

3b verrückt, wahnsinnig, °OP vereinz.: °*a täiata Hund, der wou se selwa baißt* Wdsassen TIR; *Renna touns wöi Däiate* MORGENSCHWEIS mei Schloch 54; *Die melancoli macht die læut törocht, also daz manig mensch sich selber ertöt* KONRADYM BdN 356,8f.– Auch *t. auf* gierig nach, °OP, °OF vereinz.: °*dea is ganz däiarad af dean Kouchn!* Thierstein WUN.– 3c verwirrt, °NB, °OP vereinz.: °*doarad* Simbach PAN; *Ich bin scho' ganz döiat, waou fang' ma öitza s' saouch'n aa'* Oberpfalz 62 (1974) 89.

4 widerspenstig, eigensinnig, stur: *döiat* Hesenrth KEM; *dorert* KILGERT Gloss. Ratisbonense 60.

5 schwindlig, °OP vereinz.: *döiert* Naabdemenrth NEW; *täijät, täijarat* SINGER Arzb. Wb. 233.

6 übermütig, °OB, °NB vereinz.: °*da Hias isch a dearada Gischpi* Dachau.

7: *Däiata* „grobschlächtiges Mannsbild in Statur und Wesen“ FAHRNICH Mrteich 164.

Etym.: Mhd. *törecht, tærecht, -oht*, Abl. von →*Tor*¹; KLUGE-SEEBOLD 921.

Ltg: *dourad* OB (dazu GRI, LA, REG, SR, VIB; PAR), daneben, z.T. jünger, *dourad* u.ä. OB, NB, OP (v.a. S) (dazu FDB), vereinz. *doulad* (RO), *duarad* (KÖZ, PAN; CHA), mit Uml. *dei(a)rad* OF (dazu DAH, FS, PAF; BEI, NM, PAR, SUL, TIR; EIH, HIP, N), mit Schwund des -r- *deiad* OP (dazu WUN), ferner *dourad* (DAH, FFB, LL, STA, WM; EIH), *douare* (AÖ, LL; FDB).

SCHMELLER I,619; WESTENRIEDER Gloss. 109.– WBÖ V,168f.

Komp.: [**hirn**]t. wie →*t.3b: hirndeät* Etzenricht NEW.

[**kommod**]t. Schwerhörigkeit vortäuschend, °OB vereinz.: °*er ist kamott dourat* „stellt sich taub“ Fischbachau MB; „*komoddorad* ... wenn sie von irgendwelchen Angelegenheiten nichts hören will“ Altb.Heimatp. 63 (2011) Nr.41,4.

[**roß**]t.: °*roßdöjart* in Pferde vernarrt Speinshart ESB.